

Niederschrift des öffentlichen Teils

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am Mittwoch, 22. März 2023, um 19:00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Preetz, Preetz

Anwesend (stimmberechtigt) sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Fröhlich BGP

Stadtvertreter/innen

Herr Fechner SPD
Frau Michaelsen CDU
Herr von Schöning B 90/Die Grünen

Bürgervertreter/innen

Frau Casselmann SPD
Herr Feindt FWG
Herr Karrasch FDP
Herr Michaelsen CDU
Herr Stepan B 90/Die Grünen

Von der Verwaltung

Herr Steingraber
Frau Torges Gleichstellungsbeauftragte

Schriftführer

Herr Lehmann

Gäste

Herr Schulz NASH
Herr Hilwerling Kiel-Region

Pressevertreter

Frau Rönnau
Kieler Nachrichten

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Herr Biastoch

Anwesend (nicht stimmberechtigt) sind:

Zuhörer/innen: Preetzer Bürger/innen
Herr Schlichting, Bürgermeisterkandidat

Tagesordnung des öffentlichen Teils

- 1 **Ergänzungen der Tagesordnung**
- 2 **Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung**
- Vorschlag der Verwaltung: TOP 14-16
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am 30. November 2022**
- öffentlicher Teil
- 5 **Mitteilungen**
- öffentliche Mitteilungen
- 6 **Ertüchtigung der Bahnstrecke Kiel-Lübeck**
Berichterstattung zum Bahnverkehr und Bahnumbauten
Neubau Bahnhaltepunkte, Bahnhofsumbau, Zweigleisigkeit
Bericht von Herrn Schulz, NAH.SH
- 7 **Straßenbeleuchtung - Quartiersweise zeitbefristete Nachtabschaltung Ergebnis des Probeversuchs und weitere Vorgehensweise** **2023/28**
Bericht und Beschluss
- 8 **Leihfahrradsystem Sprottenflotte**
Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Beschluss
- 9 **Mobilitätskonzept Stadt Preetz - Umsetzung Prioritätenliste**
Bericht
- 10 **Einberufung des Runden Tisches Mobilität** **2023/29**
Beschluss
- 11 **Einziehung von Straßen gemäß § 8 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein** **2023/27**
Beschluss
- 12 **Verkehrsberuhigung nördliche Kührener Straße**
Antrag SPD
Beschluss
- 13 **Verschiedenes**

Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

- 14 **Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am 30. November 2022**
- nicht öffentlicher Teil
- 15 **Mitteilungen**
- nicht öffentliche Mitteilungen
- 16 **Verschiedenes nicht öffentlich**

Protokollierung

Öffentlicher Teil:

1 **Ergänzungen der Tagesordnung**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 12 wird aufgrund der Anwesenheit von Herrn Hilwerling, Kiel-Region, vorverlegt und als Tagesordnungspunkt 8 geführt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2 **Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung** **- Vorschlag der Verwaltung: TOP 14-16**

Beschluss:

Entsprechend der Tagesordnung werden die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3 **Einwohnerfragestunde**

Zwei Bürger sprechen die Nachtabschaltung im Wohngebiet Schwebstöcken an. Aus ihrer Sicht ist die zeitbefristete Nachtabschaltung aufgrund der dadurch entstehenden Ängste bei den Bewohnern, Verkehrsteilnehmern und der Reduzierung des Komforts nicht sinnvoll. Es wurde nach der jeweiligen Haltung der Parteien zu diesem Thema gefragt. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen der Bürger zur Kenntnis und werden unter dem Tagesordnungspunkt 7, Zeitbefristete Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung, Stellung beziehen.

4 **Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau am 30. November 2022** **- öffentlicher Teil**

Beschluss:

Der öffentlichen Niederschrift der IV/24 Sitzung für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten am 30. November 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5

Mitteilungen - öffentliche Mitteilungen

Herr Steingraber berichtet:

1) **Deutsche Glasfaser**

a) Redundanzstrecke (Firma 2W-Com)

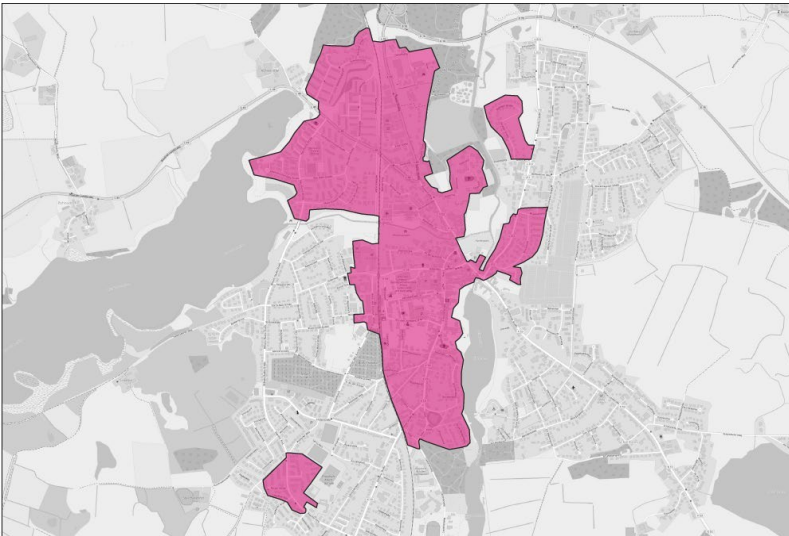
Anfang Februar 2023 meldete sich die Firma 2W-Com und teilte mit, von der Deutschen mit der Verlegung von Glasfaserleitungen beauftragt worden zu sein. Auf Nachfrage teilte die Deutsche Glasfaser mit, dass der Bau einer Redundanzstrecke aus Richtung Kleinkühren über die Nettelseer Straße für den Hauptverteiler (POP) in Preetz vorgesehen sei, um eine höhere Ausfallsicherheit zu bekommen. Dies wird erneute Arbeiten im Stadtgebiet erfordern, wobei diese sich dann voraussichtlich auf einzelne Kopflöcher beschränken werden.

b) Ausbauprojekt (Firma Con-E)

Am 28.02.2023 fand ein Abstimmungsgespräch mit der Deutschen Glasfaser statt, in dem die Stadt neben der Kommunikation des Unternehmens den Fortschritt bei der Abarbeitung von Mängeln an öffentlichen Verkehrsflächen, die ausstehenden Asphaltarbeiten sowie den Umgang mit Beschwerden Preetzer Bürgerinnen und Bürgern gerügt hat. Zudem wurde die notwendige Kooperation der Deutschen Glasfaser bei kommenden Ausbaumaßnahmen am Beispiel des Drosselweges und bei der Verlegung von Telekommunikationslinien am Beispiel der Erweiterung der Kläranlage angemahnt. Die Deutsche Glasfaser stellte entsprechende Mitarbeit in Aussicht und versicherte, dass ihr ebenfalls an einem schnellen Abschluss des Projekts gelegen sei. Die Asphaltarbeiten sollten noch im März begonnen werden und Ende Mai 2023 abgeschlossen sein. Gleiches gelte für noch offene Restarbeiten. Es bleibt abzuwarten, ob die Deutsche Glasfaser diesmal in der Lage ist, die von ihr gegebenen Zusagen einzuhalten.

2) **Glasfaserausbau Telekom**

Am 07. März 2023 haben Vertreter der Telekom gegenüber der Verwaltung dargelegt, dass diese ihrerseits nunmehr ebenfalls beabsichtigt, Glasfaserleitungen in weiten Teilen des Stadtgebiets (vgl. Lageplan) zu verlegen, nachdem die unternehmerische Entscheidung getroffen wurde, die vorhandenen Leitungen des Mitbewerbers nicht mitnutzen zu wollen.



Der Ausbau solle im Sommer beginnen. Die Verwaltung hat mit den Vertretern der Telekom ihre bisherigen Erfahrungen im Glasfaserausbau ausgetauscht und den Schutz städtischer Infrastruktur angemahnt. Die Telekom versicherte, lokale Unternehmen einzusetzen und ständig Ansprechpartner vor Ort zu haben. Die Telekom hat bereits eine Werbekampagne für Preetzer Kunden gestartet, weshalb erste Anfragen durch Preetzer Bürgerinnen und Bürger bei der

Verwaltung eingegangen sind. Es wird sodann darauf hingewiesen, dass das Telekommunikationsgesetz (TKG) den Glasfaserausbau privilegiert, weshalb das Vorgehen der Telekom rechtlich nicht zu beanstanden ist.

3) **Straßenausbau K19 Kirchenstraße/Kührener Straße**

Der LBV hat angesichts der andauernden Probleme mit einer hinreichenden Personalausstattung die Planungsleistungen nunmehr an ein Planungsbüro vergeben, welches sich aktuell einarbeitet und mit der Erstellung eines Sanierungsgutachtens betraut ist. Es bleibt zu hoffen, dass der Planungsprozess durch diese Maßnahme nunmehr beschleunigt wird.

4) **Ausbaumaßnahme Beleuchtung Zappenweg**

Wie bereits in der letzten Sitzung ausgeführt, wurden Ende Oktober 2022 die Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zappenweg ohne nennenswerte Probleme durchgeführt. Die Maßnahme wurde bereits bautechnisch abgenommen. Der Anliegeranteil von 51 % der Gesamtkosten lag bei 5.759,30 €, was zu einem Beitragssatz von lediglich 0,16 €/m² geführt hat, so dass der ganz überwiegende Anteil der Grundstückseigentümer lediglich mit Beitragssätzen zwischen rd. 10 € und 110 € belastet wurde. Widersprüche gegen die Straßenausbaubeitrags-erhebung hat es nicht gegeben, so dass die Ausbaumaßnahme abgeschlossen ist.

5) **Ausbaumaßnahme Kanalbauarbeiten Wunder'sche Koppel**

Nach Aufbereitung der Kosten durch das Ingenieurbüro konnten mittlerweile die Straßenausbaubeiträge für die Wunder'sche Koppel beschieden werden. Vorher fand am 16.02.2023 hierzu eine Anliegerversammlung statt, zu der aus organisatorischen Gründen von den 775 Grundstückseigentümern, diejenigen eingeladen wurden, deren Beiträge über einen Betrag von 250,00 € hinausging; im Übrigen erfolgte die Erläuterung der Anliegerbeiträge auf schriftlichen Wege. Für die einzelnen Straßen stellt sich die Veranlagung wie folgt dar:

Straße	Anliegeranteil	Beitragssatz je m² Grundstück
Albert-Einstein-Str.	39.514,96 €	0,84 €
Otto-Hahn-Str.	60.148,26 €	0,65 €
Justus-von-Liebig-Str.	33.795,36 €	1,45 €
Carl-Friedrich-Gauß-Str.	28.559,32 €	0,41 €
	162.017,90 €	

Es sind lediglich vereinzelt Widersprüche gegen die Beitragserhebung eingegangen, aber es wurden durch die Anwohner telefonisch zahlreiche Nachfragen gestellt, die zumeist unmittelbar beantwortet werden konnten. Es bleibt abzuwarten, inwieweit noch Rechtsbehelfe gegen die Bescheide eingeleitet werden.

6) **Straßenbeleuchtung**

Anlässlich der Neuausschreibung des Geschäftsbesorgungsvertrages zum Betrieb und Unterhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung nach dessen Auslaufen zum Jahresende hat die Firma Pohl aus Hohenweststedt den Zuschlag erhalten.

Herr Lehmann berichtet:

7) **Asphaltdeckensanierungen**

Das Sachgebiet Straßen- und Bautechnik ist mit dem AZV Preetz Stadt und –Land in der Detailabstimmung zur Asphaltdeckensanierung in diesem Jahr. Danach sind jetzt im Herbst 2023 für die Asphaltdeckensanierung folgende Straßenzüge vorgesehen: Buschstraße, Klaus-Groth-Straße, Klaus-Groth-Platz ohne Nordseite, Teile des Böhmkrützweges und zwei Teilabschnitte im Rethwischer Weg im Bereich der Zuwegung zur Moorkoppel.

8) **Ausbau Drosselweg**

Die Stadtwerke Kiel AG hat mitgeteilt, dass sie die vorhandene Asbestzementtrinkwasserleitung komplett im Baubereich erneuern müssen. Durch die dadurch erforderlichen Abstimmungen musste der Baubeginn der Maßnahme verschoben werden. Wir erwarten und hoffen jetzt auf einen Baubeginn im Sommers 2023.

9) **Bau von Bushaltestellen**

Ende der 12 KW 2023 wird mit dem Umbau der Bushaltestelle Kieler Straße/Dänenkamp begonnen. Nach Fertigstellung dieser Bushaltestelle werden dann die zwei neuen Bushaltestellen in der Kührener Straße gebaut.

Im Zuge des Umbaus der Bushaltestelle Kieler Straße/Dänenkamp wird der alte Fahrgastunterstand auf der Grünanlage hinter dem Holzschuh am Garnkorbparkplatz aufgestellt und optisch ansprechend hergerichtet. Damit soll gemäß Empfehlung des Präventionsrates der Stadt Preetz versucht werden, die Menschen, die bisher die Bushaltestellen am Garnkorb für längere Zeit belagern, dorthin umzusiedeln.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Umbau der Bushaltestellen Hohenkamp Nord und Hohenkamp an der Wakendorfer Straße förderlich beim Kreis Plön beantragt.

10) **Antrag vom Behindertenbeauftragten**

Im Zuge eines Ortstermins mit Herrn Biastoch, Herrn Steingraber, Herrn Voigt, Herr Schlünß und Herr Lehmann wurde über die Verbesserung der Behindertenparkplätze im Stadtzentrum gesprochen. Die zwei vorhandenen Behindertenparkplätze am Markt bei „Arco“ sollen an die Einmündung der Bahnhofstraße verlegt und fugentechnisch versiegelt werden. Auf dem Schwentineparkplatz am griechischen Restaurant werden drei vorhandene Parkplätze in zwei Behindertenparkplätze umgebaut, da es auf der Seite zum Harderpark keine Behindertenparkplätze gibt. Dafür entfallen zwei von vier Behindertenparkplätze auf dem Garnkorbparkplatz.

6 Ertüchtigung der Bahnstrecke Kiel-Lübeck

Berichterstattung zum Bahnverkehr und Bahnumbauten

Neubau Bahnhaltepunkte, Bahnhofsumbau, Zweigleisigkeit

Bericht von Herrn Schulz, NASH

Herr Schulz von NASH hält einen Vortrag zur Entwicklung der Ertüchtigung der Bahnstrecke Kiel-Lübeck, insbesondere für den Bereich Ascheberg-Preetz-Schwentinental-Kiel.

Die Fakten dazu sind aus der in der Anlage beigefügten „Bahnthemen Preetz“ zu entnehmen.

Der nach derzeitigem Stand von der Deutschen Bahn geplante Umbau des Preetzer Bahnhofes und der Neubau der Bahnhaltepunkte Krankenhaus und Glinskoppel sind nach neuestem Stand für das Jahr 2025 geplant. Herr Schulz empfiehlt der Stadt mit den Planungen für die öffentliche Anbindung der Bahnhaltepunkte zu beginnen und verweist auf eine Förderung von NASH in Höhe von 75 % auch auf die Ingenieurleistungen.

7 Straßenbeleuchtung - Quartiersweise zeitbefristete 2023/28

Nachabschaltung Ergebnis des Probeversuchs und weitere

Vorgehensweise

Bericht und Beschluss

Die einzelnen Vertreter der Parteien erläutern die Sichtweise der jeweiligen Partei zum Thema zeitbefristete Nachabschaltung der Straßenbeleuchtung. Nach intensiver Beratung und Austausch der Argumente ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Es werden sukzessive alle Straßenbeleuchtungsnetze in die nächtliche zeitbefristete Nachtabschaltung mit Ausnahme der Innenstadt mit den verkehrswichtigen Knotenpunkten, die bis auf weiteres durchgängig beleuchtet bleibt, aufgenommen.

Die Bereiche mit „Zebrastreifen“ werden solange von der nächtlich zeitbefristeten Nachtabschaltung ausgenommen, bis dort eine netzunabhängige Beleuchtung installiert wird.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 2 Enthaltungen: 0

8 Leihfahrradsystem Sprottenflotte

Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss

Herr Hilwerling von der Kielregion gibt einen Bericht zur Sprottenflotte für das Jahr 2022 bis Heute ab.

Dazu berichtet er auch über den aktuellen Stand zu Donkey Republic und dem Dienstleisterwechsel und wagt einen Ausblick ins noch nicht abgelaufene Jahr 2023.

Die genauen Informationen können der beigefügten Anlage Sprottenflotte 2022/2023 entnommen werden.

Die Ausschussmitglieder bitten auch zukünftig mindestens einen Bügel an den Fahrradstationen der Sprottenflotte aufzustellen, um diese damit deutlicher erkennbar zu machen.

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wird vorerst zurückgestellt, bis der neue Dienstleister der Kiel-Region die Anlaufschwierigkeiten abgestellt hat bzw. die Neustrukturierung der Parkflächen auf dem Markt vorgenommen werden.

9 Mobilitätskonzept Stadt Preetz - Umsetzung Prioritätenliste

Bericht

Herr Steingraber gibt den Ausschussmitgliedern den aktuellen Sachstand in der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes der Stadt Preetz bekannt. Er geht u.a. auf die Themen Schulwegplanung - Abstimmung mit den Schulen, Beitritt zur kommunalen Initiative für stadtverträglichen Verkehr, Anträge der Fahrradstraßen beim Kreis Plön – Ihlsol/Castöhlenweg und Bahnhofstraße/Markt-/Kirchenstraße, Beantragung eines Abschnittes Tempo 30 in der Kührener Straße, ein.

Entsprechende Fakten sind der anliegenden Anlage „Sachstandsbericht Mobilitätskonzept“ zu entnehmen.

10 Einberufung des Runden Tisches Mobilität

2023/29

Beschluss

Nach Erläuterung der gewünschten Themen schlägt die Verwaltung durch Herrn Steingraber vor den Runden Tisch Mobilität einzuberufen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Hoch- und Tiefbau beschließt die Einberufung des Runden Tisches Mobilität zu den Themen:

1. Schutzmaßnahmen am Zebrastreifen Hufenweg
2. Umlaufsperrern auf städtischen Wegen

für Donnerstag, den **27.04.2023 um 19:00 Uhr im Ratssaal** der Stadt Preetz.

Die Verwaltung wird beauftragt, als Teilnehmer einzuladen:

- jeweils einen Vertreter der Fraktionen
- Frau Seebens-Hoyer und Frau Treplin für die Elterninitiative Kidical Mass Preetz
- Herrn Torsten Ruhm als ein Beschwerdeführer in Sachen Umlaufsperr
- einen Vertreter des ADFC
- Vertreter der Polizei Preetz
- den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

11 **Einziehung von Straßen gemäß § 8 des Straßen- und** **2023/27**
Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein
Beschluss

Beschluss:

1. Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, gemäß § 8 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) vom 25.11.2003 (GVOBl. 2003,631-in der aktuell gültigen Fassung, vgl. GVOBl. 2022, S. 622) die Einziehung des Wanderwegs auf der in der Anlage 1 rot markierten Fläche, Gemarkung Preetz-Kloster, Flur 6, Flurstück 92 sowie der als Ortsstraße eingestuften Straße „Backwiese“, in der Anlage 2 ebenfalls rot markiert, Gemarkung Preetz-Kloster, Flur 6, Flurstücke 8/8, 15/10 und 16/6 zu beschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die nach § 8 Absatz 3 StrWG vorgesehene öffentliche Auslegung der Pläne der einzuziehenden Straßen nebst öffentlicher Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

12 **Verkehrsberuhigung nördliche Kührener Straße**
Antrag SPD
Beschluss

Der Antrag der SPD zur Verkehrsberuhigung der nördlichen Kührener Straße wird intensiv beraten. Danach ergehen folgende leicht abgeänderte Beschlüsse:

Beschluss:

1. Die im B-Plan 96 „Bebauung zwischen Kührener Straße, Quergang, Löptiner Straße, Bäcker gang“ vorgesehenen Sichtdreiecke an der Einmündung des Bäcker ganges in die Kührener Straße werden so bald wie möglich eingerichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei den zuständigen Behörden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Kührener Straße zumindest ab Feldmannsplatz bis zur Einmündung der Lindenstraße zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob Schutzbügel auf dem östlichen Gehweg das Befahren mit Fahrzeugen vermeiden können.

Zu Punkt 1.					
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltungen: 0
Zu Punkt 2.					
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltungen: 0
Zu Punkt 3.					
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Dafür:	6	Dagegen:	3	Enthaltungen: 0

13 Verschiedenes

Entfällt

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 21:25 Uhr die Sitzung.

gez. Jörg Fröhlich
Vorsitzender

gez. Fritz Lehmann
Schriftführer

Anlagen:

1. Zu TOP 6 Ertüchtigung der Bahnstrecke Kiel-Lübeck
2. Zu TOP 8 Leihfahrradsystem Sprottenflotte
3. Zu TOP 9 Mobilitätskonzept Stadt Preetz – Umsetzung der Prioritätenliste

Die Anlage/n ist/sind im Internet unter „Sitzungsdetails“ – Anlagen – zu dieser Sitzung einsehbar.